

Information: Neugestaltung Ladestraße Gindorf

Liebe Gindorfer,

Im Rahmen unserer Vereinsarbeit haben wir unter anderem die Neugestaltung der ehemaligen Ladestraße und der angrenzenden Provinzstraße identifiziert. Dies haben wir auch in unserer letzten Mitgliederversammlung vorgestellt, diskutiert und beschlossen.

Beschreibung des Ist-Zustandes

Die ehemalige Ladestraße unseres Bahnhofs in Gindorf wird seit Jahrzehnten nicht mehr als solche genutzt.

Dies hat zu massivem ungewolltem Bewuchs und Überwucherung der kompletten Fläche geführt, was auch zur illegalen Entsorgung von Müll eingeladen hat. Der Zustand hat sich im Laufe dieser Zeit kontinuierlich weiterentwickelt und die Ladestraße hat sich dadurch eher zum Schandfleck unseres Stadtteils manifestiert.

Die eigentliche Oberfläche der Ladestraße besteht aus altem Kopfsteinpflaster, das in manchen Teilen nur noch ca. 1m sichtbar geblieben ist.

Trotzdem wird dieses Areal von der Bevölkerung stark genutzt.

So dient es als Fußweg, Joggingstrecke, Hundeweg usw.....

Nach Einbruch der Dunkelheit wird die Ladestraße allerdings gemieden.

Und auch sonst scheut sich so mancher, wegen der fehlenden Einsehbarkeit diesen Weg zu nutzen.

Alles in allem also eher ein desolater Zustand mitten in unserem Dorf.

Was wollen wir machen:

Im Bereich des Park & Ride Parkplatzes sind während der Erstellungsarbeiten bereits Platanen zur Gestaltung gepflanzt worden, die eine deutliche Aufwertung des Randstreifens zwischen Ladestraße und angrenzender Provinzstraße darstellen. Dieser Ansatz soll weiter fortgeführt werden.

Gindorf e.V. möchte den beschriebenen Bereich des Ortseinganges wieder in einem attraktiven Bild erscheinen lassen und die vollständige Nutzung der dann deutlich attraktiveren Fläche durch die Bevölkerung wieder ermöglichen.

Dazu notwendig ist allerdings ein komplettes „Aufräumen“ dieser Fläche. Dazu gehört neben dem Abholzen des verwilderten Bestandes, auch das Bereinigen und Entsorgen von Autofelgen, Kinderwagen, Bahnschwellen und sonstigem Unrat. Erst danach ist der tatsächliche Zustand des Areals endgültig bewertbar.

Gindorf e.V.

Friedensstr.24
41517 Grevenbroich

www.gindorf-ev.de

Ihr Ansprechpartner:

Holger Kremer,
Vorstandsvorsitzender
Friedensstr.24,
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-498186
Holger.kremer@gindorf-ev.de

Geschäftsführung:

Holger Kremer,
Vorstandsvorsitzender
Friedensstr.24,
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-498186

Jürgen Moll,
stellv. Vorstandsvorsitzender
Mittelstr.11,
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-40959

Ditmar Kremer,
Schatzmeister
Friedensstr.24,
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-48343

Bankverbindung

Raiffeisenbank Grevenbroich e.G.
BIC: GENODED1GRB
IBAN: DE29370693060015563010

Amtsgericht Mönchengladbach
Vereinsregister VR 5075



Danach ist das Freilegen der einst sichtbaren und nutzbaren Pflasterfläche notwendig.

In einem nächsten Schritt prüfen wir die Umsetzungsmöglichkeiten von Beleuchtung und Verweilzonen.

Wir wurden im Vorfeld unserer Überlegungen auch aufgefordert zu prüfen, ob der vorhandene Wildwuchs in Form von Sträuchern und Birken entlang der Bahnstrecke einen gewissen Schallschutz darstellt.

Dies ist jedoch nicht der Fall.

Um den entstehenden Geräuschpegel durch den Bahnverkehr um nur 1dB zu vermindern, müsste dieser Bewuchsstreifen mindestens 100m tief sein. Er könnte also maximal als optische Grenze dienen. Dies tut er in seinem jetzigen Erscheinungsbild aber auf keinen Fall.

Hier ist ebenfalls eine Neubepflanzung notwendig, um auch optisch eine Aufwertung zu erreichen.

Unsere ersten Aufgaben waren :

- Gespräche mit der Stadt Grevenbroich als Eigentümer
- Erstellung eines tragfähigen und umsetzbaren Konzeptes
- Abstimmung mit der Stadtverwaltung
- Einreichung eines entsprechenden Antrages
- Genehmigung durch den Umweltausschuss
- Beschluss durch die Mitgliederversammlung
- Abstimmungsgespräch mit dem BUND
- Klärung inwieweit der aktuelle Bewuchs ggf als Schallschutz berücksichtigt werden muss.

Dies ist nun alles erfolgt und uns liegt die Genehmigung zur Durchführung dieser Maßnahmen endlich vor.

Eine Unterstützung durch die Stadt Grevenbroich in finanzieller Sicht ist dabei erwartungsgemäß nicht möglich. Trotzdem wurde uns darüber hinaus eine weitestgehende Unterstützung durch die Stadt Grevenbroich zugesagt.

Wir als Dorfgemeinschaft sind nach erster Abschätzung aber sehr wohl in der Lage auch aus eigener Kraft diese Maßnahmen für unser Dorf umzusetzen.



Das neue Konzept enthält u.a. folgende Maßnahmen:

- Entfernung und Entsorgung des ungewollten Bewuchses
- Freilegen der Pflasterfläche und Umwandlung zur attraktiven Nutzung
- Entsorgung des Unrates
- Fortführung der Platanenreihe (ca.12 Stück)
- Neubepflanzung des Pflanzstreifens an der angrenzenden Provinzstraße mit Strauchrosen
- Neubepflanzung zwischen Ladestraße und Gleiskörper u.a mit Obstbäumen, sowohl zur Nutzung als auch Sichtschutz.
- Neubepflanzung der Pflanzstreifen Provinzstraße mit Platanen und Rosen

Dafür müssen wir Alle natürlich auch etwas tun.
Wir brauchen Paten, die nach erfolgter Pflanzung bereit sind, innerhalb dieser Fläche die ein oder andere Aufgabe zu übernehmen.

Dazu gehört z.B.:

- das Tränken der frisch gepflanzten Bäume in Trockenzeiten bzw. im Sommer.
- das Verteilen von Mutterboden während der Neugestaltung
- das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern
- das Verlegen von Pflaster zur Lückenschließung der Ladestraße
- usw.

Für dieses Projekt liegen uns bereits Zusagen von ortsansässigen Unternehmern vor uns bei diesem Mammutprojekt zu unterstützen.
Wenn auch sie bereit sind bei Planung, Umsetzung oder Beratung an diesem Projekt mitzuwirken, bitte melden sie sich !!!

Wir freuen uns, gemeinsam mit allen Gindorfern für unser Dorf einen ersten Schritt in eine attraktivere Zukunft zu gehen.

Eine Umsetzung der Maßnahmen könnte im bereits Herbst 2015 beginnen.

Mit nachbarschaftlichem Gruß,
„Gemeinsam fürs Dorf“

Gindorf e.V.

